

Evangelische Gemeinde freut sich über Verstärkung

Am Sonntag werden Stefanie Lauterbach als feste zweite Pfarrerin und Lena Tobias als Diakonin offiziell in ihre Ämter in der evangelischen Gemeinde Neutraubling eingeführt. Pfarrerin Margarete Ruf-Schlüter ist glücklich: „Damit werden erstmals seit Jahren der Vertretung und Vakanz wieder alle Stellen in unserer Kirchengemeinde besetzt sein.“

Vor fünf Jahren war noch alles bestens. Das Pfarrerehepaar Müller-Rakutt teilte sich eine der zwei Pfarrstellen, die andere hatte Pfarrer Wolfgang Reindlmeier inne. Und als Diakon arbeitete Horst Teichmann für die Gemeinde. Dann verließ einer nach dem anderen die Gemeinde. Zuletzt waren immerhin die Pfarrstellen in Neutraubling mit Margarete Ruf-Schlüter und die in Alteglofsheim mit der Pfarrerin zur Anstellung Stefanie Lauterbach besetzt. Diakon Teichmann wurde hingegen im Januar an die Kreuzkirche verabschiedet.

Nun hat sich Stefanie Lauterbach, nachdem sie die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt hat, ordentlich auf die zweite Pfarrstelle beworben und sie auch erhalten. Die 34-jährige, die in den letzten zwei Jahren im Bereich der Kinderarbeit und der spirituellen Angebote „viel bewegt“ hat, wie sie im MZ-Gespräch sagt, wertet ihre Installation als Zeichen der Kontinuität für die weit verstreute Diasporagemeinde.

Seit ersten September arbeitet auch Lena Tobias als Diakonin und macht damit die Planstellen komplett. Anders als bei der katholischen Kirche kommen Diakone aus sozialwissenschaftlichen Berufen und erhalten eine theologische Zusatzausbildung. Lena Tobias ist wie Stefanie Lauterbach in Hof geboren und hat zunächst eine fünfjährige Ausbildung als Erzieherin abgeschlossen. Die theologische Komponente eignete sie sich in den vergangenen zwei Jahren in Rummelsberg an. Die 24-jährige, die selber aus der evangelischen Jugendarbeit kommt, soll in Neutraubling die Jugendarbeit aufbauen bzw. ihr ein neues Gerüst geben.

Der Gottesdienst mit Installation von Stefanie Lauterbach und Lena Tobias beginnt am Sonntag um 15 Uhr in der Lutherkirche.